

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 21.03.2006

im Violetten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsfrau Susanne Czaja	SPD	
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	für Herrn Fabian Ferber
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	bis 17.40 Uhr
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	für Herrn Björn Weiß
Frau Karin Hertel	SPD	
Herr Ulrich Neuhaus	Grüne	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	für Herrn Martin Buchheister

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Winfried Becker	FRL	
Herr Gerhard Geisel	FRL	
Herr Jürgen Kordt	FRL	
Herr Clemens Laumann	FRL	
Herr Michael Lohr	FRL	
Frau Annette Schmidt-Kob	FRL	
Herr Peter Wagener	FRL	
Frau Nuran Özdemir	FRL	bis 17.45 Uhr

Verwaltung:

Herr Dr. Wolfgang Schröder	
Herr Michael Walker	bis einschl. TOP 5
Herr Reinhard Merkschien	
Herr Winfried Lütke-Dartmann	bis einschl. TOP 5
Herr Klaus-Peter Welter	

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziars

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Fabian Ferber	SPD
Herr Björn Weiß	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Jutta Hellmann	FRL
Frau Pfarrerin Katharina Thimm	FRL

Gäste:

Frau Brigitte Bunselmeier-Lohr	Schulamt für den Märkischen Kreis
--------------------------------	--------------------------------------

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

keine

2. Berichtswesen; hier: Erweiterung der Michael-Ende-Schule, Schule für Kranke Vorlage: 025/2006

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß verweist auf den vorliegenden Bericht der Verwaltung. Herr Merkschien ergänzt dazu, dass zur Zeit konkretere Gespräche mit der Märkischen Kliniken GmbH zur weiteren Planung laufen und die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Schulausschusses über die Ergebnisse informieren wird.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Offene Ganztagschule Vorlage: 027/2006

Herr Merkschien trägt den Sachverhalt vor.

Ratsfrau Haue fragt, ob und ggf. welche andere Offene Ganztagschule bzw. andere Einrichtung die 24 für den Offenen Ganztagsbetrieb der Erwin-Welke-Schule angemeldeten Kinder nunmehr besuchen. Die Verwaltung wird dies klären und in der nächsten Schulausschusssitzung dazu berichten.

Ratsherr Adam und Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bestärken insbesondere den Hinweis der Verwaltung, eine erneute Elternbefragung erst dann durchzuführen, wenn

entsprechende Signale seitens der Schule oder des Kindergartens kommen, dass dort der Bedarf in erforderlicher Mindestanzahl besteht.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet darum, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Schulausschusses konkreter über die Vernetzung zwischen der Schule Kalve und dem Hort Hebbberg berichtet.

Ratsherr Breucker fragt, ob eine städtische Gesamtplanung vorgesehen ist, wenn ab 2008 aufgrund der Landesmittelkürzungen voraussichtlich große Veränderungen in der Betreuungslandschaft auftreten werden. Herr Dr. Schröder antwortet dazu, dass derzeit noch nichts Konkretes bekannt ist, er aber davon ausgeht, dass eine städtische Gesamtplanung vorgesehen ist, wenn konkrete und verbindliche Informationen vorliegen.

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung:

- mit dem CVJM Stadtverband e. V. für die Hermann-Gmeiner-Schule einen Kooperationsvertrag zur Errichtung der Offenen Ganztagschule abzuschließen.
- die entsprechenden Landesmittel für den lfd. Betrieb des offenen Ganztags zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung des Haushaltsplanes 2006 (Vermögenshaushalt)

Herr Dr. Schröder erläutert, dass in dieser Sitzung zunächst nur der Entwurf des Vermögenshaushaltes beraten wird und in der nächsten Sitzung des Schulausschusses dann der Entwurf des Verwaltungshaushaltes. Außerdem weist Herr Dr. Schröder auf die Schulpauschale und die vor Beginn der Sitzung verteilten Listen hin.

Herr Merkschien erläutert die entsprechenden Listen anhand einer Overheadprojektion und gibt dabei den Hinweis, dass in Kategorie 2 als Priorität 26 a und 27 a die Verwendung der Landeszuwendungen (Baukosten und Einrichtung) zu berücksichtigen ist.

Ohne Diskussion wird darüber Einvernehmen erzielt, dass es sinnvoll ist, dem Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung der Schulpauschale zu folgen und die aus fachlicher Sicht festgelegten Prioritäten nicht zu ändern.

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über die Verwendung der Schulpauschale 2006 gemäß der von der Verwaltung vorgelegten Listen und unter Berücksichtigung des Hinweises von Herrn Merkschien auf die durchlaufenden Positionen Verwendung der Landeszuwendung für Baukosten Priorität 26 a mit einem Betrag in Höhe von 91.102 € sowie Verwendung der Landeszuwendung für Einrichtung Priorität 27 a mit einem Betrag in Höhe von 43.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Beratung des Investitionsprogrammes 2007 - 2009

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß ruft die entsprechende Seite des Verwaltungsentwurfes auf. Ohne weitere Aussprache bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Entwurf des Investitionsprogrammes, Einzelplan 2 – Schulen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. Berichtswesen; hier: Änderungen im Schulgesetz (Mündlicher Bericht)

Herr Dr. Schröder erläutert, dass es sich bei dem mit der Einladung versandten Papier zu den Änderungen im neuen Schulgesetz um einen Referentenentwurf handelt und führt aus, dass zur Zeit die Anhörung der Interessenverbände stattfindet und sich dadurch anschließend möglicherweise Neuerungen ergeben.

Herr Dr. Schröder geht bei seinen Ausführungen zu den geplanten Änderungen lediglich auf die kommunalrelevanten Bereiche ein, insbesondere auf den Wegfall der Schulbezirke für die Grundschulen, die Änderungen bei den Grundschulempfehlungen, die Schulleiterwahl und das Abitur nach acht Jahren weiterführender Schule.

Es schließt sich eine rege Diskussion über die einzelnen geplanten Änderungen an. Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß verweist dazu auch auf das den Schulausschussmitgliedern vorliegende Schreiben der Schulpflegschaft der Grundschule Wehberg vom 21.02.2006.

Insbesondere gegen den geplanten Wegfall der Grundschulbezirke bestehen bei vielen Schulausschussmitgliedern Bedenken hinsichtlich der befürchteten Entstehung von sog. Ghetto-Schulen. Diese Befürchtungen teilt auch Herr Geisel aus Sicht der Lüdenscheider Grundschulen und bittet darum, wenn dies einvernehmlich vertreten wird, als Schulausschuss eine ähnliche Stellungnahme wie die der Schulpflegschaft der Grundschule Wehberg an das Ministerium zu senden.

In der weiteren Diskussion der einzelnen Themen ergibt sich, dass bei den geplanten Änderungen zur Schulleiterwahl bei vielen Schulausschussmitgliedern ebenfalls erhebliche Bedenken bestehen, so dass Ratsfrau Weber vorschlägt, seitens des Schulausschusses eine entsprechende Stellungnahme an das Ministerium zu senden.

Herr Dr. Schröder sagt zu, dieses vorzubereiten, nachdem er sich im Ministerium nach dem Stand des Verfahrens erkundigt hat. Herr Dr. Schröder führt aus, dass für den Fall, dass das Verfahren nicht mehr offen ist, auf die Stellungnahmen der kommunalen Spitzenverbände vertraut werden sollte.

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Vorschlag von Ratsfrau Weber.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

**7. Berichtswesen;
hier: Schulbuchauftrag (Mündlicher Bericht)**

Herr Merkschien trägt den Sachverhalt vor und verweist dabei auf das Schreiben der Verwaltung vom 06.02.2006 an die Schulausschussmitglieder. Herr Merkschien führt aus, dass ca. 50 andere Städte auch dieses Verfahren weiterhin durchführen. Abschließend teilt Herr Merkschien mit, dass das europaweite Ausschreibungsverfahren zur Zeit läuft und am 29.03.2006 die Angebotseröffnung stattfindet.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Bekanntgabe "Anmeldezahlen weiterführende Schulen, Schuljahr 2006/07"

Herr Merkschien gibt die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2006/07 zu den weiterführenden Schulen bekannt und teilt mit, dass in den Gymnasien insgesamt elf Eingangsklassen gebildet werden. Herr Merkschien erläutert, dass die Überhänge der Anmeldungen zum Geschwister-Scholl-Gymnasium per Losverfahren auf die anderen beiden Gymnasien verteilt wurden.

Die Übersicht und Auswertung aller Anmeldezahlen für das Schuljahr 2006/07 zu den weiterführenden Schulen wird dem Protokoll beigelegt.

8.1.2. Bekanntgabe "Schulausschusssitzung am 04.05.2006"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Schulausschusses am 04.05.2006 stattfindet.

8.2. Beantwortung von Anfragen

8.2.1. Beantwortung der Anfrage von Ratsfrau Czaja "Schülergerichte"

Herr Merkschien verweist auf die den Schulausschussmitgliedern schriftlich vorliegende Beantwortung der Anfrage von Ratsfrau Czaja zu sog. Schülergerichten.

8.3. Anfragen

keine

Vorsitzender

Schriftführerin